

## Veranstaltung

Halbtägige Tagung für Fachkräfte und Multiplikator:innen in der politischen Bildung und in der Zivilgesellschaft, für Lehrkräfte, Schüler:innen und Interessierte

## Veranstaltungsort

Die Wolfsburg  
Falkenweg 6  
45478 Mülheim an der Ruhr

## In Kooperation mit:



## Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A23184

[akademianmeldung@bistum-essen.de](mailto:akademianmeldung@bistum-essen.de) | 0208.99919-981 | [die-wolfsburg.de](http://die-wolfsburg.de)

Die Demokratiekonferenz findet in der katholischen Akademie des Bistums Essen Die Wolfsburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **16.10.23** über folgenden QR-Code an:

Demokratiekonferenz 19.10.2023



Die Demokratiekonferenz wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gefördert und von der "Partnerschaft für Demokratie Mülheim" sowie der katholischen Akademie Die Wolfsburg organisiert.

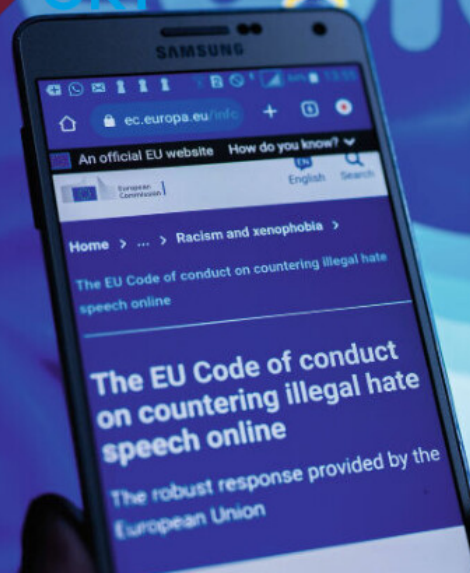
2023

## DEMOKRATIEKONFERENZ

# Dialog fördern in Zeiten von Verschwörungserzählungen und Fake News

Die Wolfsburg

19  
OKT



# Donnerstag

19. Okt 23 | 14:00 – 18:00

Verschwörungstheorien und Fake News fordern unsere liberale Demokratie heraus. Sie produzieren und festigen Feindbilder, sorgen für eine Polarisierung innerhalb der Gesellschaft und zerstören ein Grundvertrauen der Bürger:innen in das demokratische System. Vor allem im Zuge des russischen Angriffskrieges hat sich das Problem noch einmal erheblich verschärft. Wie wirken Verschwörungserzählungen und Fake News? Welche Feindbilder transportieren sie? Wie ist ihnen konkret zu begegnen, sowohl im politischen Diskurs als auch im individuellen Gespräch? Welchen Einfluss haben die sozialen Medien bei Desinformationskampagnen? Wer sind deren Urheber:innen? Was sind die Möglichkeitsbedingungen, damit Dialog und Demokratie gelingen, auch in Mülheim an der Ruhr?

## Tagungsleitung

Dr. Jens Oboth, Die Wolfsburg

Dennis Wattenberg, Amt für Kinder, Jugend, Schule und Integration im KI - Kommunales Integrationszentrum Mülheim an der Ruhr

Katharina Wehner und Nora Meyer, Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie, Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V. (CBE) Mülheim an der Ruhr

<b>bis 14:00</b>	Ankommen – Stehkaffee
<b>14:00 – 14:15</b>	<b>Begrüßung und Einführung durch die Tagungsleitung</b>
<b>14:15 – 15:30</b>	<b>Wir können über alles reden! – Oder doch nicht?" Über gesellschaftliche Kommunikation in schwierigen Zeiten</b> <i>Tom Hegemann, Radiojournalist und Kommunikationstrainer</i>
<b>15:30 – 16:00</b>	Kaffee – Tee – Kuchen
<b>16:00 – 17:30</b>	<b>Workshop I: Einführung in das Thema Verschwörungserzählungen</b> <i>Petra Melchert, Adolf-Bender-Zentrum für Demokratie und Menschenrechte</i>
	<b>Workshop II: Fake News – Wie erkenne ich sie und wie kann ich darauf reagieren?</b> <i>Steffen Ludwig, correctiv.org</i>
	<b>Workshop III: Ins Netz gegangen – Funktionen von Verschwörungserzählungen im Zusammenspiel mit Antisemitismus, Rechtsextremismus und Desinformationen</b> <i>Jana Schneider, cultures interactive e.V.</i>
	<b>Workshop IV: Produktives Streiten – von unpersönlichen Lagerdenken hinzu Erkenntnis fördernden Fragestellungen</b> <i>Felix Urban, Germanist und Philosoph</i>
	<b>Workshop V: DemoSlam – Meinungs austausch außerhalb der Pro/Contra-Logik</b> <i>Evgeniya Sayko, MAGNET- Werkstatt für Verständigung</i>
<b>17:30 – 18:00</b>	Abschlussdiskussion
<b>18:00</b>	Ende der Demokratiekonferenz